

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 12/13 (1880)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BULLETIN POLYTECHNIQUE

EISENBAHN

CHEMIN DE FER

Zeitschrift für Bau- und Verkehrswesen.

Bd. XIII.

ZÜRICH, den 24. Juli 1880.

N. 4.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagsanstalt Orell Füssli & Co. direkt abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“ paraissent une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12.50 pour l'étranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

PATENT.
von technisches Bureau
J. Brandt & G.W.v.Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W., Leipziger-Str. 12.
[3608]

Allgemeiner
Submissionsanzeiger

VII. Jahrg. Amtl. Insertionsorgan.
Erscheint in Stuttgart

4 mal wöchentlich.

Reichhaltiges u. billiges Fachblatt.
Grösste Verbreitung in gewerb. Kreisen.
Specialität: Submissions-Aus-
schreiben sowie deren Ergebnisse.
Abonnementspreis 4½ M. pro Quar-
tal bei jeder Postanstalt. Inserate
25 A. pro Zeile. Probenummern
gratis & franco.

(3645)

A. Mecklenburg's
wetterfeste Anstrichmasse
(sog. Platinanstrichmasse)
für (c3597)

Eisenconstructionen,
feuchte Wände, Mauern und
Holzflächen etc.
Leipzig. — Georgenstrasse 15 f.

Reproduction de Dessins
Papiers au Ferro-Prussiate
MARION FILS ET GERY
14, Cité Bergère, Paris
Prix-courants et instructions en-
3651 voyés franco sur demande.

Für Industrielle.

In einem grösseren, für den Verkehr günstig gelegenen Hauptorte der Ostschweiz ist eine Dampfsäge, die sich wegen ihrer Einrichtung und dem zugehörigen, grossen Landkomplex auch leicht zu einem andern Zwecke umändern lässt, zu verkaufen. [M-2013-Z]

Anfragen sind zu richten an
Jean Gomringer, Rechtsagent
in Winterthur.

Zu verkaufen:

Fertige Locomobile auf Wa-
gen neuester Construction von
10, 12 und 15 Pferdekräften.

Zu vermieten.

Zwei Locomobile von je 10
Pferdekräften. Zu schreiben an
Escher Wyss & Co., Zürich.

BUREAU
für
PATENT
ANGELEGENHEITEN
BESORGUNG U. VERWERTHUNG
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN
J. BRANDT, Civil-Ing.
BERLIN, W. Königgrätzerstr. 131,
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt.
[3517]

Fabrique Suisse
de Dynamite
ISLETTEN près FLUELEN (Uri)
3547
Dynamite
Gelatine explosive de Nobel
pour toutes les informations
Stadreß der Directeur de la fabrique
Isletten

Gebrüder Lincke, Zürich,
techn. Geschäft.

Bedarfs- und Hülfsmaterialien für
Ingenieure, Architekten und Bauunter-
nehmer.

Englische Sicherheitszündner
(Deutsch. Pat. 19. III. 79) [3639]

Patent- u. technisch.
Bureau. Besorgung und
Verwerthung v.
Patenten aller Länder [3388]
Eug. Schultz
Civil-Ingenieur
Mitglied des Vereins deut-
scher Patent-Anwälte.

BERLIN S. W.
Jerusalemerstrasse Nr. 60.

F. C. GLASER

Ingenieur — Königl. Commissions-Rath [3621]

Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwälte

Herausgeber von „Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen“
Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.

Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung
von

Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.

Referenzen:

„Bochumer Verein für Bergbau und Gußstahlfabrikation“ zu Bochum i. Westf.
„A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.
General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin.
Action-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Müllheim
a. d. Ruhr.

Kosten-Anschläge und Prospekte auf Verlangen gratis und franco.

RUSTERHOLZ & SOHN,
Bildhauer,
AUSSERSIHL — ZÜRICH.

Reichhaltiges Lager in Grabmonumenten, in Marmor, Granit
und Sandstein à Fr. 20 bis 2000.

Anfertigung sämtlicher Bauarbeiten, Sockel, Kamine,
Balcons etc. [3647]

Liquidation der Schweiz. Nationalbahn.

Versteigerung von fünf Locomotiven.

Samstag den 31. Juli 1880, Vormittags 10 Uhr, werden im Verwaltungsgebäude der Nationalbahn in Winterthur von der Masseverwaltung auf zweite Versteigerung gebracht die bei der Rollmaterialversteigerung vom 20. Februar l. J. wegen ungenügender Angebote unverkauft gebliebenen

Zwei Rangirmaschinen u. drei Güterzugmaschinen
nebst den zu denselben gehörenden Reservestücken; ferner
eine Partie allgemein verwendbarer Rollmaterial-Reservestücke.

Für die vorherige Besichtigung der einzelnen Objecte und für
nähere Mittheilungen über solche wende man sich an Herrn Siegfried,
Delegirten für den Betrieb, oder an Herrn Deboor, Maschinenmeister,
beide in Winterthur.

Die Steigerungsbedingungen können eingesehen und bezogen
werden beim Secretär der Masseverwaltung in Winterthur. Sie ent-
halten nebst Beschrieb und Anschlagspreis der Steigerungsobjecte
die näheren Vorschriften über Zulassung zur Theilnahme an der
Steigerung, über das Steigerungsverfahren, über Zuschlag, Zahlung
und Abfuhr des versteigerten Materials.

Winterthur, 10. Juli 1880.

Der Masseverwalter der Schweiz. Nationalbahn :
Bärlocher.